

**Protokoll der 32. ordentlichen Generalversammlung
des Gewerbevereins Dorneckberg
Freitag, 22. März 2013, 19.30 Uhr,
bei Hebetec Förder- und Hebesysteme AG,
Liestalerstr.33, 4412 Nuglar**

Anwesend: 27 Aktivmitglieder, 0 Passivmitglieder, 2 Ehrenmitglieder,

Gäste: 7

Verteiler: an alle Aktivmitglieder

Datum: 22. März 2013

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV 2012
4. Mutationen
5. Berichte
 - a) Jahresbericht des Präsidenten
 - b) Rückblick GEDO`12 durch den OK-Präsidenten
6.
 - a) Rechnung GEDO`12
 - b) Jahresrechnung 2012
 - c) Mitgliederbeiträge 2013
 - d) Budget 2013
7. Bericht der Rechnungsrevisoren
8. Déchargeerteilung an Vorstand
9. Wahlen
 - a) Wahl von Tobias Schäfer in den Vorstand
 - b) Wahl eines Rechnungsrevisors
10. Statutenänderung / Anträge
11. Ehrungen
12. Jahresprogramm 2013
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident, Roman Baumann, eröffnet um 19.55 Uhr die 32. ordentliche Generalversammlung und begrüsst alle anwesenden Teilnehmer. Ein spezieller Dank geht an Tomas Schreier für die Gastfreundschaft und den spendierten Apéro und dafür, dass wir unsere Generalversammlung in seinen Räumlichkeiten durchführen dürfen.

Besondere Grüsse gehen an die folgenden Ehrenmitglieder und Gäste:

Ehrenmitglieder:

Martin Vogel, Karin Kohler

Gäste:

Ruth Gisin, alt Regierungsrätin
Urs Berger, Wirtschaftskammer Baselland
Max Käsermann, Forum Regio Plus, Wirtschaftsförderer Laufental
Paul Schönenberger, Gewerbevereinspräs. Hinteres Leimental
Esther Altermatt, Einwohnergemeinde Büren
Hans Peter Schmid, Einwohnergemeinde Nuglar-St.Pantaleon
Guido Blanchard, Einwohnergemeinde Seewen

Es sind folgende Entschuldigungen von Gästen eingegangen:

Esther Gassler, Regierungsrätin
Remo Anklí, Gemeindepräsident / Kantonsrat, Kandidat Regierungsrat
Rolf Kissling, Kantonal Solothurnischer Gewerbeverband
Andreas Vögtli, Solothurnischer Bauernverband
Ruedi Kohler, Forum Regio Plus
Alex Meier, Gewerbeverein Lützel
Marc Scherrer, Gewerbeverein KMU Laufental
Paul Meier, Redaktion Wirtschaftsflash
Felicitas Schneider, Gewerbeverein Dornach
Hanni Niederberger, Gempen
Martin + Cornelia Wohlgemuth, Seewen
Roland Sauter, Gempen

Presse:

Wochenblatt für das Birseck und Dorneck, Thomas Kramer

Folgende Mitglieder sind anwesend:

AZ Anzeiger AG, Laufen – Basler Versicherung AG, Liestal – Buss Immobilien und Service AG, Pratteln – Devo-Tech AG, Ziefen – Dufour Advokatur Notariat, Basel – Forum Regio Plus, Gempen – Hebetec AG, Nuglar – Kellenberger Marketing, Nuglar – Kohler Ch. Ofenbau FEUER-DESIGN GmbH, Seewen – Lara Trosi, St. Pantaleon – Lundia GmbH, Gempen – Mavi-Stone GmbH, Gempen – Mediadome Herzog, Gempen – Moor-Nebel Gärtnerei GmbH, Hochwald – Online Treuhand AG, Reinach – Pflanzenflüsterer Dani, Nuglar – PS Druck Peter Stebler, Dornach – Raiffeisenbank Dornach, Dornach – Schäfer Kundenmaurer GmbH, Hochwald – Schaub Medien AG, Liestal – Studio Belle Carmen Hübscher, Seewen – Terra-Invest Immobilien GmbH, Nuglar – Vianor AG, Dornach – Vogel Martin AG, Büren – Vögtli Benno, Hochwald – Wohlgemuth Architektur GmbH, Nuglar – WS-Skyworker AG, Giebenach

Es sind folgende Entschuldigungen von Mitgliedern eingegangen:

a-z Holz AG, Liestal – Advertas, Lupsingen – Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft, Füllinsdorf – Bauernhof-Hofladen Schönmat, Gempen – Berger Agrartech GmbH, Büren – Creativ-Bodenbeläge GmbH, Seewen – CSS Versicherung, Reinach – Elektra Birseck (EBM), Münchenstein – Elektro Huber AG, Dornach – g + m tiefbau GmbH, St. Pantaleon – Hochreuter Architektur GmbH, Seewen – Landw. Bezirksverein, Seewen – Dr. Roland Müller, Dornach – Müller-Rieder AG, Seewen – Murer Felix, Seltisberg – Niederberger Hanni, Gempen – Raiffeisenbank Gilgenberg, Nunningen – Raiffeisenbank Liestal, Nuglar – RAV Laufen, Laufen – RCB GmbH, Bubendorf – Restaurant Rössli, Hochwald – Restaurant Rössli, Seewen – Restaurant zur Linde, Büren – Sauter AG, Gempen – Schlegel + Partner Beratungen GmbH, Büren – Schweizer & Stohler AG, Büren – SM Schreinerei, Büsserach – Teppich Metzger GmbH, Basel – Visana Service AG, St.Pantaleon – Vögtli Agrar-

Forstservice GmbH, Büren – Von Allmen Werner, Seewen – Weinhaus zum Schlüssel GmbH, Hochwald

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen zur diesjährigen Generalversammlung gemäss den Statuten fristgerecht an alle Mitglieder verschickt worden sind. Zur vorgeschlagenen Traktandenliste gibt es folgende Änderung: Traktandum 9f: Wahl der Kassenrevisoren. Die Traktandenliste wird von der Generalversammlung mit den vorgeschlagenen Änderungen einstimmig genehmigt.

Es sind 64 Personen anwesend, davon 30 Stimmberechtigte Mitglieder.

Als Protokollführer ist Ignaz Steiner anwesend.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Markus Frey gewählt. Die Wahl wird mit Applaus bestätigt.

3. Protokoll GV 2012

Das Protokoll der 31. ordentlichen Generalversammlung vom 22. März 2012 wurde auf der Homepage im Internet veröffentlicht und auf Wunsch hin verschickt. Roman Baumann fragt die Versammlung an, ob das Protokoll verlesen werden soll. Dies ist nicht gewünscht. Roman Baumann fragt an, ob jemand eine Änderung des Protokolls wünscht oder ob jemand das Wort wünscht. Beides ist nicht der Fall, das Protokoll wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

4. Mutationen

Im vergangenen Vereinsjahr sind die folgenden 7 Vereinsaustritt zu melden:

- . Van Wetzel Transport AG, Ohringen/Seuzach
- . 3byte GmbH, Gempen
- . Wohlgemuth AG, Seewen
- . Dänzer Christian, Gempen
- . Pneu-Service, Büren
- . Spornitz Gartenbau GmbH, Gempen
- . Susy's Hoflädeli, Seewen

Demgegenüber haben wir folgende 3 Neuanmeldungen zu verzeichnen:

- . Hofladen Schönmat, Gempen
- . Lara Trosi, Regio-Haushalthilfe und Astrologiepraxis, St.Pantaleon
- . Vianor AG, Pneu, Pneuservice, Dornach.

Lara Trosi und die Vianor AG sind an der diesjährigen Generalversammlung anwesend. Sie stellen sich in einem Kurzportrait vor und werden alle mit grossem Applaus einstimmig in unseren Gewerbeverein aufgenommen. Der Gewerbeverein Dorneckberg zählt neu insgesamt somit 117 Mitglieder, 101 Aktiv-, 10 Passiv- und 6 Ehrenmitglieder.

5. a) Jahresbericht des Präsidenten

Vor einem Jahr habe ich das Präsidium von Martin Vogel übernommen. Es war ein "schweres Erbe", das war ich mir bewusst. Martin Vogel hat sich aber an sein Versprechen gehalten und sich auch tatsächlich zurückgezogen. Trotzdem war er stets da, wenn ich einen

Ratschlag oder einfach einen erfahrenen Ansprechpartner benötigte. Dafür bin ich ihm dankbar.

Das erste Jahr stand für mich im Zeichen der Annäherung und des Kennenlernens des Vereins und der Mitglieder. Die GEDO'12 gleich nach meinem Amtsantritt bot die perfekte Gelegenheit dazu. Ich konnte viele unserer Mitglieder persönlich kennen lernen und bin überall auf offene Ohren und angemessene Wertschätzung gestossen. Meine Vorstandskollegen haben mich ebenfalls herzlich willkommen geheissen. Der Start im neuen Gremium verlief erfolgreich, so dass ich mich sofort sehr wohl fühlte. Insgesamt fanden im Vereinsjahr vier Vorstandssitzungen statt.

Am 20.-22. April 2012 fand in Seewen die zwölfte Gewerbeausstellung statt. Dies war sicherlich der Höhepunkt des Vereinsjahrs. Die GEDO'12 war ein voller Erfolg. Mehr dazu möchte ich nicht sagen, da Martin Voegtli nachher einiges berichten wird. Einzig ein herzliches Dankeschön an die OK-Mitglieder, die Aussteller und alle Helfer sei an dieser Stelle noch ausgesprochen.

Nach der GEDO'12 bot sich Zeit zum Verschnaufen und es wurde uns im Vorstand beinahe langweilig. Dann waren noch das Sommerloch und das anhaltende Euro-Tief. Wir mussten also etwas unternehmen.

Das schwierige Umfeld mit dem starken Schweizer Franken bereitete vielen Unternehmen – besonders in den grenznahen Gebieten – Sorgen. Die teils resultierenden negativen Konsequenzen wie Umsatzrückgang sowie Gefährdung von Arbeitsplätzen und Lehrstellen stellten unsere Unternehmen vor grosse Herausforderungen.

Der Gewerbeverein Dorneckberg lancierte aus diesem aktuellen Anlass eine Plakat- und Flyer-Aktion. Dabei verfolgte er das Ziel, die Bevölkerung für die Problematik zu sensibilisieren und auf die hiesigen Gewerbebetriebe aufmerksam zu machen. "Unsere Unternehmen erbringen täglich Höchstleistungen gleich vor die Tür. Helfen Sie mit, dass das so bleibt", heisst es auf den Plakaten und Flyern.

Die Rückmeldungen auf die Aktion waren durchwegs positiv. Es gab auch kritische Stimmen. Alles in allem sind wir im Vorstand überzeugt davon, dass die Aktion ein Erfolg war und nachhaltig in Erinnerung bleiben wird.

"Warum um Himmels Willen steht hier mitten im Entlebuch, in Wohlhusen exakt, ein Tropenhaus?", fragten wir uns am 28. September 2012. Die Antwort kam prompt. Die sich unweit vom Tropenhaus befindende Pumpstation der Erdgastransleitung von der Nordsee nach Italien, sei der Grund für anfallende Abwärme, erklärte uns der Guide vom Tropenhaus. Das Tropenhaus nutze gemeinsam mit dem Spital Wohlhusen die Abwärme. Der Fragen aber nicht genug. "Was hat eine Fischzucht im Innern des Tropenhauses zu suchen?" Die Erklärung ist zwar simpel, liegt jedoch nicht auf der Hand. Der Fischkot versorgt die Pflanzen mit den notwendigen Nährstoffen. Unsere Begeisterung war gross, ob der über hundert verschiedenen Tropenpflanzen und der zahlreichen exotischen Früchte. Die nächste Station der Reise hatte nun nichts mehr von tropischer Wärme. Im Gegenteil, die Kneippenanlage Schwandalpweiher oberhalb von Flühli mitten in der UNESCO Biosphäre Entlebuch liess so manchen vor Kälte erstarren. Gesund soll es sein, so jedenfalls nach der Lehre von Sebastian Kneipp. Die dritte und letzte Station war – wie sollte es anders sein – kulinarischer Art: Das Nachtessen genossen wir im Landgasthof Menzberg; eine Gaumenfreude war das. Rundum zufrieden zeigte sich der Organisator und Vizepräsident. Martin Vögtli, mit dem Gewerbeausflug. Eines kam trotz reichhaltigem Programm nicht zu kurz, das Networking unter den Gewerbetreibenden. Es freute mich als Präsident, dass so viele Mitglieder die Gelegenheit nutzten, sich anlässlich des Vereinsausflugs besser kennen zu lernen. Genau dies ist Sinn und Zweck von unseren Vereinsanlässen. Ich bedanke mich ganz herzlich bei Maja Gisin und Martin Voegtli für die hervorragende Organisation und Durchführung des Herbstausflugs.

Nach dem Herbstausflug kehrte Ruhe in Vereinsleben, was wir nutzten, um ein Verzeichnis des Gewerbes auf dem Dorneckberg zu erstellen. Schon als ich das Amt des Präsidenten übernahm, schien es mir wichtig und von Nutzen, einige Zahlen und Fakten zum Gewerbe auf dem Dorneckberg zusammenzutragen. Zur Verfügung standen alle öffentlich zugänglichen Quellen, namentlich das Handelsregister, das Internet und das Telefonbuch. Die in der Folge dargestellten Zahlen sind mit der nötigen Vorsicht zu geniessen. Aufgrund der Quellenlage sind einige Abweichungen wahrscheinlich, was aber am Gesamteindruck und den ungefähren Relationen nichts ändert.

Warum brauchen wir ein Gewerbeverzeichnis? Was ist Sinn und Zweck davon? Als Gewerbeverein sind wir natürlich daran interessiert, die Faktenlage zu kennen. Nur so können wir abschätzen, wo unser Verein und allgemein das Gewerbe auf dem Dorneckberg steht und wie sich das unternehmerische Umfeld zeigt und verändert. Wir werden nachher sehen, dass unser Potential als Gewerbeverein noch lange nicht ausgeschöpft ist. Das Verzeichnis dient uns letztlich als Hilfe für die Gewinnung neuer Mitglieder. Es ist ein Barometer für den Zustand des Gewerbes auf dem Dorneckberg. Wir werden im Laufe der Zeit erkennen, ob die Anzahl der Betriebe wächst oder abnimmt.

Auf dem Dorneckberg existieren rund 300 Unternehmen. Zumeist handelt es sich um Einzelunternehmen oder Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), hinter der in der Regel auch eine Einzelperson als Gesellschafter steckt. Von den rund 300 Unternehmen sind lediglich 58 bei uns Mitglied, also rund ein Fünftel. Dieser Organisationsgrad ist m. E. zu gering und alle sind aufgerufen, diese Quote zu verbessern.

Rund die Hälfte der Unternehmen ist in Hochwald und Nuglar-St. Pantaleon domiziliert. Die andere Hälfte verteilt sich etwa zu gleichen Teilen auf die Gemeinden Büren, Gempen und Seewen.

Über 80% sind Einzelunternehmen und GmbH's. Daneben existieren einige wenige Aktiengesellschaften und übrige Gesellschaftsformen wie Kollektivgesellschaften, Genossenschaften, Vereine und Stiftungen. Welche Geschäftstätigkeiten bezwecken diese Unternehmen? Keine Ueberraschung war die Erkenntnis, dass der Sektor Bau- und Baunebengewerbe die Rangliste anführt. Die Vielfalt ist aber erstaunlich gross. Es gibt Verlage, Unternehmensberater, Informatikfirmen, Handelsunternehmen, Patentanwälte, Transportunternehmen, Psychologen, Beteiligungsgesellschaften, Kommunikationsbüros, Treuhänder u.s.w. Selbstverständlich ist es kein Geheimnis, dass viele Einzelunternehmen und GmbH's ihren Sitz an der privaten Wohnadresse des Unternehmers haben, die eigentliche unternehmerische Wertschöpfung aber ausserhalb des Dorneckbergs stattfindet.

Zuletzt: Wie viele Arbeitsplätze gibt es eigentlich auf dem Dorneckberg? Das Amt für Finanzen in Solothurn veröffentlicht dazu Zahlen, die auf der Volkszählung des Jahres 2000 des Bundesamts für Statistik beruhen. Insgesamt sind es in unseren fünf Gemeinden um die 1'000 Arbeitsplätze (bei rund 5'500 Einwohnern). Der grösste Arbeitgeber ist die Sonnenhalde in Gempen.

Fazit: Der Dorneckberg ist ein aktives KMU-Gebiet, mehrheitlich dominiert von kleinen KMU's und Einzelunternehmen. Die Gemeinden auf dem Berg dienen nicht nur als "Schlafgemeinden". Nur, was bringt die Zukunft? Viele Betriebe – das ist bekannt – kämpfen mit Problemen bei der Unternehmensnachfolge und müssen ihre Türen deshalb schliessen. Die Frage ist nun: Werden die eingangs erwähnten Zahlen also sinken oder bringt ein Bevölkerungswachstum gleichzeitig neue innovative Unternehmer auf den Dorneckberg? Der Gewerbeverein hofft, das Zweite treffe ein, muss die Frage aber letztlich offen lassen.

Am 9. Februar 2013 haben wir für Martin Vogel, unser langjähriger Präsident und Ehrenmitglied, in Dornach eine Wahlkampfaktion durchgeführt. Er kandidierte für den Kantonsrat. Wie wir heute wissen, hat er das Ziel knapp verfehlt. Dies ist schade, denn wir brauchen Unternehmer mit entsprechend unternehmerischem Denken und Handeln im

Kantonsrat. Er ist aber immerhin zweiter Nachrückender, immer vorausgesetzt Remo Ankli wird am 14. April 2013 in den Regierungsrat gewählt. Insofern besteht Hoffnung und sonst heisst es nach vorne schauen, 2017 sind erneut Wahlen. Ich möchte anmerken, dass wir keine Vereinskampfmittel für die Wahlkampfkommunikation einsetzen. Dies war ein bewusster Entschluss des Vorstands.

Ich bin stets bestrebt, Aktuelles aus dem kgv zeitnah mit einem GEDO-Newsletter unseren Mitgliedern weiterzugeben. Bald wird der kgv auch über eine neu gestaltete Website verfügen und ein neues Newslettersystem implementieren. Das Angebot des kgv wird also stetig verbessert und ich ermuntere alle dazu, es rege zu nutzen.

Es fanden im Jahr 2012 drei Präsidentenkonferenzen statt. Zweimal konnte ich teilnehmen. Sehr befruchtend war die Frühjahreskonferenz, an der die verschiedenen Präsidenten die Marketinginstrumente ihrer Gewerbevereine präsentierten. Die grosse Vielfalt hat mich erstaunt und mir viele Ideen vermittelt. Eines möchte ich aber doch festhalten: Die anderen Gewerbevereine fanden die Gewerbezeitung unseres Vereins einzigartig und sehr beeindruckend. Kein einziger Verein im ganzen Kanton produziert eine solche Zeitung. Wir haben damit also eine Exklusivität, der wir uns bewusst sein sollten. Die Zeitung hilft uns, unseren Bekanntheitsgrad in der Bevölkerung zu steigern und auf uns und das Gewerbe aufmerksam zu machen. Ich ermuntere also alle, die Zeitung weiterhin tatkräftig zu unterstützen, sei es mit Inseraten oder gerne auch mit redaktionellen Beiträgen.

Der amtierende Präsident des kgv, Rolf Kissling, wird anlässlich der Delegiertenversammlung am 27. Mai 2013 zurücktreten. Die Präsidentenkonferenz schlägt Frau Marianne Meister aus Messen als Nachfolgerin vor. Sie ist FDP-Kantonsrätin und Gemeinderätin und führt ihr eigenes Detailhandelsgeschäft in Messen.

Hierzu nur ein Punkt: Am 23. Mai 2012 fand der Gewerbekongress des Schweizerischen Gewerbeverbandes (sgv) in Bern statt. Auch der Gewerbeverein Dorneckberg war mit seinem Präsidenten zusammen mit einer kleinen Delegation des Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverbandes vertreten. Der Gewerbekongress ist das oberste Organ des sgv und findet alle zwei Jahre statt. Dieses Jahr stand die Wahl eines neuen Präsidenten im Vordergrund. Gewählt wurde der Nationalrat und Unternehmer Jean-Francois Rime. Der Holzindustrielle aus Bulle ist 61-jährig und Mitglied der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrats. In den Vorstand des sgv gewählt wurde neu der aus Breitenbach stammende Präsident des Schweizerischen Bäcker-Konditorenmeister-Verbandes Kaspar Sutter. Er ist auch Mitglied der Schweizerischen Gewerbekammer, die vor allem für die Festlegung der Politik des sgv zuständig ist.

Welche sind die aktuellen Entwicklungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen für Gewerbetreibende im Vereinsjahr? Aus zeitlichen Gründen habe ich sechs Bereiche herausgegriffen und kann diese lediglich in aller Kürze ansprechen.

Neues Buchführungs- und Rechnungslegungsrechts: Am 1. Januar 2013 trat das neue Buchführungs- und Rechnungslegungsrechts in Kraft. Insbesondere für Einzelunternehmen mit weniger als CHF 500'000 Umsatz gibt es eine grosszügige KMU-Ausnahme bzw. erhebliche Erleichterungen. Die neuen Vorschriften sind erstmals für das Geschäftsjahr 2015 anwendbar. Es bleibt also Zeit für allfällige Anpassungen der Buchhaltung.

Massnahmen- bzw. Sparpaket der Solothurner Regierung: Im letzten Herbst zerpfückte der Kantonsrat die Sparvorschläge der Regierung. Ein Grossteil der von der Regierung vorgeschlagenen Massnahmen wurde gestrichen oder zur Ueberarbeitung an die Regierung zurückgewiesen. Dies ist ganz im Sinn des kgv. Der Präsident kritisierte an der Delegiertenversammlung vom 10. Mai 2012 das Sparpaket der Regierung scharf.

Solidarhaftung für Subunternehmer im Bau- und Baunebengewerbe:

Das Eidgenössische Parlament stimmte einer Solidarhaftung von Erstunternehmer für ihre Subunternehmer im Bauhaupt- und Baunebengewerbe zu. Der sgv hatte diese Solidarhaftung für die Einhaltung der Mindestlohnvorgaben stets kritisiert. Er befürchtet einen damit verbundenen unverhältnismässigen Aufwand für die Erstunternehmer. Andere Kreise aus dem Gewerbe befürworten die neuen Bestimmungen und sehen darin ein Mittel gegen unlautere Konkurrenz bei Nichteinhaltung der hiesigen Minimalstandards durch in der Regel ausländische Subunternehmer.

Motion von Ständerat Pirmin Bischoff für eine Revision des Firmenrechts: Der Solothurner Ständerat will das Firmenrecht lockern und damit kleineren Unternehmen Nachfolgelösungen erleichtern. Es geht vor allem um die Namen bei Einzelfirmen und Kollektivgesellschaften. Heute darf zum Beispiel Herr Müller, der die Einzelfirma Meier übernimmt, diesen Namen "Meier" nicht weiterführen. Dies soll sich ändern.

Revision des Raumplanungsgesetzes: Am 3. März 2013 hat das Stimmvolk die Revision des Raumplanungsgesetzes angenommen. Der sgv hat gegen die Revision das Referendum ergriffen und in der Abstimmung Schiffbruch erlitten. Der sgv befürchtet bei einer Annahme negative Auswirkungen auf die Bauwirtschaft, einen Eingriff in die Eigentumsfreiheit und den Förderalismus, neue Abgaben sowie steigende Mieten. Die jetzt anlaufenden Umsetzungsarbeiten werden zeigen, ob die Befürchtungen des sgv eintreffen werden.

Der Vizepräsident Martin Vöggtli dankt dem Präsidenten Roman Baumann für seine stets engagierte Art, mit der er den Gewerbeverein Dorneckberg führt. Er lässt über den Jahresbericht 2012 abstimmen. Die Versammlung stimmt diesem mit grossem Applaus zu.

b) Rückblick GEDO`12

Die GEDO`12 war ein voller Erfolg. Alle Beteiligten waren sehr engagiert. Die Zusammenarbeit im OK war sehr unkompliziert. Die Qualität der Ausstellung hat gegenüber der letzten Jahre sehr zugenommen. Die Kosten sind jedoch gestiegen, auch aufgrund der aufwändigen Infrastrukturen, die bereit gestellt werden mussten. Die Aussteller waren sehr zufrieden und die zahlreichen Besucher sehr begeistert. Die Festwirtschaften sind ebenfalls gut gegangen. Die vielen Attraktionen sind ebenfalls gut angekommen. Die Tombola war ein voller Erfolg, total ausverkauft. Die Postautofahrten haben sich verdoppelt.

Martin Vöggtli dankt nochmals allen, die zu diesem grossen Gelingen beigetragen haben.

6.a) Rechnung GEDO`12

Die Rechnung der GEDO`12 schliesst mit einem Minus von Fr. 5'278.75 ab. Dieses wird in die Jahresrechnung des Gewerbevereins übertragen.

6.b) Jahresrechnung 2012

Anja Hägele präsentiert die Jahresrechnung 2012. Diese schliesst bei Aufwendungen in Höhe von CHF 21'891.45 und Erträgen in Höhe von CHF 12'683.73 mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 9'207.72 ab. Von der Versammlung sind keine weiteren Erläuterungen gewünscht. Die Versammlung stimmt der Jahresrechnung einstimmig zu.

6.c) Mitgliederbeiträge 2013

Die Mitgliederbeiträge bleiben gemäss Beschluss der Versammlung unverändert bestehen.

6.d) Budget 2013

Anja Hägele präsentiert das Budget für das Jahr 2013. Bei Aufwendungen in Höhe von CHF 30'710.-- und Erträgen in Höhe von CHF 30'050.-- budgetieren wir für das Jahr 2013 einen Ausgabenüberschuss von CHF 660.-- Aus der Versammlung sind keine Wortmeldungen gewünscht und das Budget 2013 wird einstimmig genehmigt.

7. Revisorenbericht

Daniel Wohlgemuth verliest den Revisorenbericht für das Jahr 2012. Er dankt Karin Kohler für GEDO'12 Abrechnung und Anja Hägele für die Jahresrechnung.

8. Déchargeerteilung an den Vorstand

Roman Baumann lässt über die Jahresrechnung 2012 und die Déchargeerteilung an den Vorstand abstimmen. Aus der Versammlung sind keine Wortbegehren gewünscht, die Jahresrechnung 2012 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird mit grossem Applaus Décharge erteilt. Der Präsident dankt den Revisoren für die geleistete Arbeit und das Engagement für dieses Amt.

9. Wahlen

Für das Amt als Beisitzer wird Tobias Schäfer vorgeschlagen. Er ist vielseitig in Vereinen und Institutionen engagiert. Er ist Inhaber, Verwaltungsrat und Geschäftsführer der Elektro Huber AG in Dornach.

Seine Wahl wird von der Versammlung ohne Gegenstimmung angenommen.

Der Präsident, Roman Baumann, erklärt der Versammlung, dass wir einen zweiten Revisor benötigen. Die Statuten seien mit nur einem Revisor nicht erfüllt. Er fragt die Anwesenden, ob sich jemand für dieses Amt meldet. Da sich niemand meldet, beschliesst er sein Ansinnen mit dem Willen, sich auf die Suche nach einem geeigneten Kandidaten oder einer Kandidatin zu machen.

10. Statutenänderung / Anträge

Es sind keine Statutenänderungen oder Anträge eingegangen.

12. Ehrungen

Es stehen keine Ehrungen an.

13. Verschiedenes


Der Präsident erteilt das Wort an den Gemeindepräsidenten von Nuglar, Herr Hanspeter Schmid. Er stellt die Gemeinde vor. Er dankt dem Vorstand des Gewerbevereines für sein Engagement und gibt zum Ausdruck, dass die geplante Gewerbeausstellung in Nuglar eine grosse Ehre für seine Gemeinde sei.

Herr Urs Berger von der Wirtschaftskammer Baselland erläutert kurz die Berufsschau, die am 23.10.2013 abermals stattfinden wird. Es seien gegen dreihundert Aussteller angemeldet. Es sei heute ein grosser Kampf, um die offenen Lehrstellen besetzen zu können, dies vor allem in den gewerbeorientierten Branchen. Er heisst uns zu dieser Ausstellung herzlich willkommen und bittet uns, teilzunehmen.

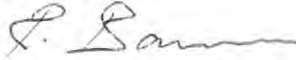
Andreas Gasche erläutert uns die grosse Wichtigkeit der gewerblichen Berufsbildung. Er zeigt uns auf, was der kgv diesbezüglich plant und unternimmt. Er erwähnt, dass die anderen Gewerbevereine ebenso aktiv sein sollten wie unser Gewerbeverein.

Nachdem keine weiteren Wortbegehren folgen, bedankt sich der Präsident bei allen Anwesenden für ihr Engagement und ihre Tätigkeit. Er hofft auf eine weiterhin gute Unterstützung durch Mitglieder. Der Präsident schliesst die diesjährige Generalversammlung um 20:00 Uhr.

Für das Protokoll:


Ignaz Steiner

Der Präsident:


Roman Baumann Lorant